

Ein Licht im Advent

– die Weihnachtsaktion der Passauer Neuen Presse

Die Situation

Zerbombte Städte, zerrissene Familien und hungernde Menschen: Mitten in Europa sorgt der Krieg in der Ukraine für Millionen von Menschen für einen nicht enden wollenden Albtraum. Viele Familien fliehen, um sich vor den Kämpfen in Sicherheit zu bringen – die größte europäische Fluchtbewegung seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs!

Frauen und Kinder stellen die große Mehrheit der Vertriebenen innerhalb und außerhalb des Landes dar. Vielen von ihnen fehlt Nahrung, medizinische Versorgung und ein sicheres Dach über dem Kopf, insbesondere für schwangere und stillende Frauen ist die Situation dramatisch. In den umkämpften Gebieten der Ukraine sitzen viele Menschen fest und sind aufgrund der unterbrochenen Versorgung nicht in der Lage, ihre Grundbe-



bedürfnisse wie Lebensmittel, Wasser und Medikamente zu decken. Die Situation der Menschen in der Ukraine wird nun durch die fallenden Temperaturen im Winter und durch die steigenden Kosten noch verschärft. Viele werden sich an den besonders kalten Tagen zwischen einem warmen Zimmer und einer warmen Mahlzeitentscheiden müssen.

So hilft Ihre Spende



Die Passauer Neue Presse lässt in diesem Jahr „Ein Licht im Advent“ für Menschen in der Ukraine leuchten. Ihre Spenden, liebe Leserinnen und Leser, unterstützen in diesem Jahr die Arbeit der Hilfsorganisation „CARE Deutschland e.V.“ in dem vom Krieg geschundenen Land. CARE unterstützt Schutzsuchende in und aus der Ukraine mit sauberem Trinkwasser, Lebensmitteln, Medikamenten und Hygieneartikeln. Um weitere dringende Bedürfnisse decken zu können, erhalten vom Krieg betroffene Menschen außerdem Bargeldzuwendungen. Gleichzeitig bieten erfahrene Nothelfer

psychosoziale Unterstützung an. Frauen und Mädchen benötigen in dieser Situation besonderen Schutz, da sie einem höheren Risiko von sexualisierter Gewalt und Ausbeutung ausgesetzt sind. CARE finanziert zudem den Wiederaufbau sozialer Einrichtungen, verteilt Werkzeuge und Baumaterial, um den Menschen wieder eine Perspektive zu schenken.

Mit Ihrer Spende, liebe Leserinnen und Leser, helfen Sie den Menschen in der Ukraine über den kalten Winter. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Zum 30. Mal leuchtet heuer „Ein Licht im Advent“ – die Weihnachtsaktion der Passauer Neuen Presse – für Kinder in Not, diesmal zu Gunsten des UN-Kinderhilfswerks Unicef.

Die Leser der Passauer Neuen Presse haben in den letzten 29 Jahren rund 15,7 Millionen Euro spendet für:

„Kriegsopfer in Bosnien“ (1992/93)
„Mädchen in Not“ (1994)
„Wir bauen ein Waisenhaus“ (1995)
„Flüchtlinge in Zaire“ (1996)
„Die Minenkinder von Sarajewo“ (1997)
„Die vergessenen Kinder des Dalai Lama“ (1998)
„Die Straßenkinder von Rio“ (1999)
„Die Kinder im Senegal“ (2000)
„Kinder in Polen“ (2001)
„Kinder in Kabul“ (2002)
„Kinder im Irak“ (2003)
„Aids-Kinder in Thailand“ (2004)
„Kiews traurige Kinder“ (2005)
„Kinder in Bangladesch“ (2006)
„Kinder in Brasilien“ (2007)
„Indiens vergessene Kinder“ (2008)
„Kinder in Rumänien“ (2009)
„Kinder auf den Philippinen“ (2010)
„Waisenkinder in Burundi“ (2011)
„Russlands vergessene Kinder“ (2012)
„Syrische Flüchtlingskinder“ (2014)
„Für Flüchtlinge“ (2015)
„Kinder in Malawi“ (2016)
„Kinder im Syrien-Krieg“ (2017)
„Vertriebene Rohingya“ (2018)
„Kinder in Gambia“ (2019)
„Kinder in griechischen Flüchtlingslagern“ (2020)
Kinder in Kenia (2021)
Kinder in der Ukraine (2022)

Ein Licht im Advent für Kinder in der Ukraine



Sie brauchen Ihre Hilfe!

In Zusammenarbeit mit



Spendenkonto:
DE70 7405 0000 0031 0571 36
Sparkasse Passau

Wir sind gerne für Sie da,
wenn Sie eine Aktion planen
und diese in der
Passauer Neuen Presse
präsentieren wollen:

Eva Fischl
Medienstraße 5, 94036 Passau
Telefon: 0851/802-363
E-Mail: spendenaktion@pnp.de